



Über 500 junge Starter sorgen mit für einen neuen Teilnehmerrekord mit rund 1600 Läufern beim 9. Westewälder Firmenlauf in Betzdorf. Mehr Fotos gibt es auf Seite 21 und im Internet auf der Seite der Rhein-Zeitung. Foto: Markus Döring

IGS-Schüler laufen für eine grüne Zukunft

Lehrer und Kinder wählen beim Firmenlauf das Thema Klimawandel - Fast 1600 Starter sorgen für einen Teilnehmerrekord

Von unserer Mitarbeiterin
Claudia Geimer

■ **Betzdorf.** Die Bewegung „Fridays for Future“ fährt auch auf den Firmenlauf in Betzdorf ab: Die Schüler der Integrierten Gesamtschule Betzdorf-Kirchen (IGS) haben sich in diesem Jahr den Umweltschutz und den Klimawandel als Thema gewählt. Ihr Motto im Schülerlauf lautet: „Die Zukunft ist grün.“ Im vergangenen Jahr hatten die Läufer der IGS mit ihrem Auftritt ein Zeichen gegen Rechtspopulismus gesetzt. Am Freitagmorgen haben sie allerdings, anders als bei „Fridays for Future“, noch vorbildlich die Schulbank gedrückt: „Wir schwänzen nicht, wir laufen.“ Und gelaufen sind bei der neunten Auflage des Westewälder-Firmenlaufs in diesem Jahr unheimlich viele Schüler. Über 500 junge Starter sorgen mit für einen neuen Teilnehmerrekord mit an die 1600 Läufern. Mitgemacht haben neben der Integrierten-Gesamt-

schule Geschwister Scholl, das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, die Bertha-von-Suttner-Realschule plus sowie die Grundschulen aus Alsdorf und Kirchen und auf eigene Initiative: drei „Molzbergkids“, Jakob, Ida und Mathea, alle neun Jahre alt, von der Martin-Luther-Grundschule.

Von Berlin nach Betzdorf: Stadtbürgermeister Benjamin Geldsetzer kommt mit leichter Verspätung zur offiziellen Eröffnung am Rathaus. Er war auf Stufenfahrt in der

Hauptstadt – dennoch wollte er sich, trotz der langen Busfahrt, den Start im Rathausteam nicht nehmen lassen. „An die 1600 Läufer, das ist genial“, freut er sich, noch in zivil, auf der Bühne. Geldsetzer dankt den Organisatoren um Martin Hoffmann (Anlauf Siegen), dem Bauhof und allen, die anpacken. Aufgrund der verkürzten Streckenführung - Bahnhof und Busbahnhof bleiben ausgespart - sind die Teilnehmer zum ersten Mal in zwei Laufgruppen aufgeteilt. Den

Anfang machen die ambitionierten Läufer. Prominente Gesichter sind im Feld: Tobias Lautwein (Team-Schäfer-Shop), Allrounder unter den Topläufern. Neben einem Bürgermeister läuft auch ein Boxer mit: Yakup Saglam ist mehrmaliger Deutscher Meister im Schwergewicht und hat sogar schon gegen Profi Marco Huck gekämpft.

Der 42-Jährige wohnt in Betzdorf und ist Trainer in der neuen Boxschule „Babas“. „Für mich und die Jungs ist der Lauf eine Trai-

ningseinheit“, sagt er vor dem Rennen. Die Bandbreite der Teilnehmer ist groß: Vom Mitarbeiter der Firma Thomas aus Herdorf, der in der letzten Woche Marathon gelaufen ist, bis zu blutigen Anfängern wie den „Glitzergirls“ in Pink. Die jungen Damen arbeiten auf der Verwaltung in Hamm. „Das war eine spontane Idee“, sagen sie. Für die „schwächeren“ Läufer und Walker ist die zweite Startergruppe geschaffen worden. Doch egal, wie schnell jemand die fünf Runden gelaufen ist, Hauptsache er macht mit: „Die Gemeinschaft, der Spaß in der Gruppe“, das zählt auch für das „starke Team“ des Antonius-Krankenhauses in Wissen. Die Zuschauer, es sind mehr als in den Vorjahren, feuern an, sorgen mit Ratschen und Klatschen bei Musik für Stimmung. Georg Rödder vom Hauptsponsor Westerwald Bank ist begeistert: „Der Firmenlauf ist ein Gemeinschaftserlebnis.“

Größte Gruppen, originellste Auftritte und T-Shirts

Zahlreiche Pokale gab es zum Abschluss des Firmenlaufs: **Meisten Teilnehmer Schulen:** Freiherr vom Stein Gymnasium Betzdorf (330 Meldungen), IGS Betzdorf-Kirchen (237), Bertha von Suttner Realschule plus Betzdorf (83); **Teilnehmerstärkste Teams und Firmen:** Thomas Magnete Herdorf (43 Starter), Westerwald Bank Hachenburg

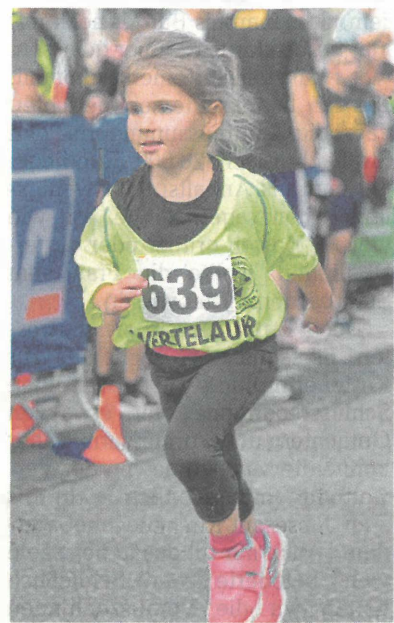
(43), Westerwald Werkstätten Steckenstein (38); **Originellster Auftritt:** Running for Future (IGS Betzdorf-Kirchen), Run an den Speck (Team Anke Kölsch), MVZ Betzdorf; **Originellster Teamname Schulen:** Running for Future (IGS Betzdorf-Kirchen), The Biggest Losers (Bertha-von-Suttner-Realschule plus Betzdorf), Die schnellen Löwen

(Michael Grundschule Kirchen); **Originellster Teamname Firmen:** Der gestiefelte Muskelkater (Westerwald Werkstätten), Lächeln statt hecheln (Praxis Dr. Schild), Die Helden kommen (Held Metallwaren); **Originellstes Shirt:** Automaten Martin Scheuerfeld, Wir sind Betzdorfer (Integrationsbeirat), Boxclub Betzdorf. *an*

Mehr zum Firmenlauf auf Seite 21

Von Boxern, Bürgermeister und Klimaaktivisten

Impressionen vom neunten Westerwälder-Firmenlauf in Betzdorf



Eine der jüngsten Läuferinnen.



Stadtbürgermeister B. Geldsetzer.



Das Team Anke Kölsch „Run an den Speck“ gewann einen Preis für den originellsten Auftritt.



Ein Duo von der Firma Sturm im Zieleinlauf.



Diese putzmuntere Truppe feuerte die Läufer frenetisch an.



In zahlreichen Kategorien gab es Freitagabend zum Abschluss des 9. Westerwälder Firmenlaufs noch jede Menge Pokale für die Sieger.

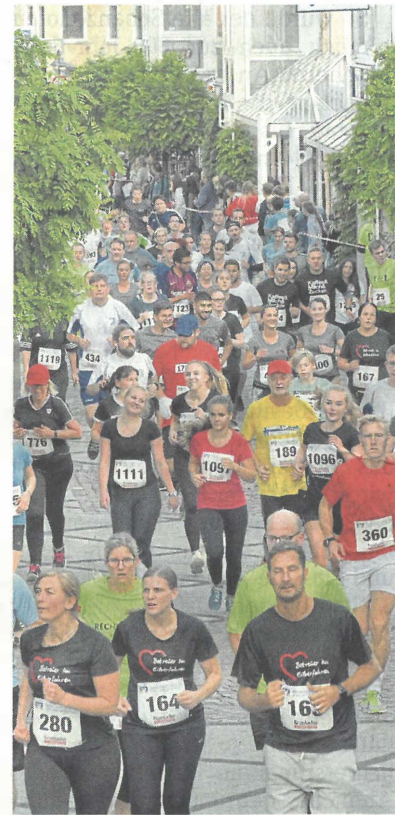
Foto: Andreas Neuser



Unterstützung für Sina und Merle am Straßenrand.



Gut für Muskeln und Gelenke: Die Boxer von der neuen Betzdorfer Boxschule „Babas“ strecken und dehnen sich vor dem Lauf.



Die Laufstrecke durch die Fußgängerzone ist in diesem Jahr kürzer.



Erfrischung im Zieleinlauf und ein Trio von der Tierklinik (oben). Viele Zuschauer säumten die Laufstrecke, so auch am Elefantenklo.

Beim 9. Betzdorfer Firmenlauf machten in diesem Jahr besonders viele Schüler mit. Darunter war auch die IGS Betzdorf-Kirchen. Nach dem Motto „Wir schwänzen nicht die Schule, wir laufen“ brachen Schüler und Lehrer beste Laune mit.

Fotos: Markus Döring